



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-3170 Datum: 13.04.2017
--	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	20.04.2017

Flagge zeigen am Christopher Street Day 2017

Sachverhalt:

2017 findet die Hamburg Pride Week vom 29. Juli bis 6. August statt. Das Motto lautet dieses Jahr: „Kommt mit uns! Diskriminierung ist keine Alternative“. Der Christopher-Street-Day wird mit Veranstaltungen, Festen und einer Parade in Hamburg begangen. Die Veranstaltung erinnert an Gewalt gegen lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere* Bürger*innen und an den langjährigen Kampf um gleiche Rechte.

Die Parade und das Straßenfest gehören seit Jahren zu den buntesten, beliebtesten und größten Stadtfesten Hamburgs mit einer Ausstrahlung die weit über die Stadtgrenzen hinausgeht. Einem Fest von diesem Charakter und dieser Bedeutung gebührt ein Platz im Herzen Hamburgs.

Zur Unterstützung der Rechte der Homosexuellen bzw. der LGBTIQ* Community insgesamt, ist es gute Tradition die Regenbogenfahne zu hissen und auch mit dieser Geste den vielen Teilnehmer*innen aus Hamburg und ganz Europa zu zeigen, dass sie in unserer Stadt herzlich willkommen sind.

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte konnte bedauerlicherweise in der Vergangenheit noch nicht beflaggt werden, da es bisher über keinen Fahnenmast verfügte.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die Bezirksversammlung begrüßt, dass der CSD auch in diesem Jahr im Bezirk Hamburg-Mitte stattfindet.
2. Der Bezirksamtsleiter wird hiermit aufgefordert diesen Beschluss in geeigneter Form den Veranstalter*innen des CSD mitzuteilen.
3. Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert vom 29. Juli bis zum 06. August 2017 anlässlich des CSD einen oder mehrere exponierte Orte im Bezirk – wo Fahnenmasten vorhanden sind – mit der Regenbogenfahne nach der Hamburger Flaggenordnung Ziffer 6.3 und 6.7 zu beflaggen,
4. Für das Bezirksamt Hamburg-Mitte am Klosterwall einen Fahnenmast zu beschaffen und dort die Regenbogenflagge zu hissen oder – alternativ, für eine andere angemessene Beflaggung, zum Beispiel durch eine Lichtinstallation am Bezirksamt, zu sorgen, welche mit bis zu 10.000 € aus dem Gestaltungsfonds (konsumtiv) unterstützt wird.

5. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten sich dafür zu verwenden, dass auch in diesem Jahr die Regenbogenfahne am Hamburger Rathaus gehisst wird.